

Fahrradfahren am Biggedamm: Regelverstöße vor dem Leuchtturm sorgen für Frust

Radfahrverbot am Biggedamm in Attendorn ignoriert: Verstöße und Frust nehmen zu. Autoritäten appellieren an gegenseitige Rücksichtnahme. Situation wird sich in den Sommerferien verschärfen.

„““Verstöße gegen das Radfahrverbot auf dem Biggedamm nehmen zu

Der Biggedamm vor dem Leuchtturm wird von Radfahrern oft missachtet, was zu gefährlichen Situationen führt. Besonders in den Ferien verstärkt sich dieses Problem und sorgt für großen Unmut in Attendorn.

Trotz klarer Schilder und Markierungen, die darauf hinweisen, dass Fahrräder über einen kurzen Abschnitt geschoben werden müssen, werden hier oft hohe Geschwindigkeiten gefahren, riskante Bremsmanöver durchgeführt und Beinaheunfälle verursacht. Vor allem während der Sommerferien wird die Lage noch gefährlicher, da spielende Kinder und Fahrgäste des Biggolino die Stelle frequentieren.

Ralf Stötzel vom Ruhrverband warnt davor, dass mit dem Anstieg der Besucherzahlen auch die Gefahr von Unfällen zunimmt. Er appelliert an die Vernunft aller, das Radfahrverbot zu respektieren und die Sicherheit aller zu gewährleisten.

Trotz wiederholter Warnungen und Appelle bleibt die Situation angespannt. Die Verantwortlichen der Hansestadt Attendorn,

des Ruhrverbands und der Biggetal Gastronomie und Touristik GmbH (BGT) bitten erneut alle Besucher, das Fahrverbot zu respektieren und Fahrräder auf dem besagten Teilstück zu schieben, um Unfälle zu vermeiden.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei Zuwiderhandlungen Verwarngelder verhängt werden können. Es liegt in der Verantwortung eines jeden Einzelnen, durch gegenseitige Rücksichtnahme die Sicherheit aller zu gewährleisten und das Radfahrverbot zu respektieren.“““ – **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de